



**Protokoll der Vorstandssitzung der AktivRegion Alsterland - 16.03.2009,
um 18:00h, im Gemeindezentrum Kayhude, Schulstraße 10, 23863 Kayhude**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Teilnehmer:

		Name	Vorname	
1	Ö	Ansén	Horst	X
2	Ö	Borcherding	Günter	X
3	Ö	Brors	Gerhard	X
4	Ö	Dorow	Fabian	entschuldigt
5	Ö	Drenkhahn	Helmut	X
6	Ö	Duda	Volker	X (nimmt an TOP 4.3 nicht teil!)
7	Ö	Freytag	Bernd	entschuldigt
8	Ö	Löchelt	Rainer	X (nimmt an Abstimmung TOP 4.1 nicht teil!)
9	Ö	Rathje-Hoffmann	Katja	entschuldigt/vertreten durch Herrn Arne Berg
10	Ö	Sczech	Herbert	X (nimmt an Abstimmung TOP 4.2 nicht teil!)
11	Ö	Takla-Zehrfeld	Claudia	entschuldigt
1	P	Bärwald	Ulrich	X
2	P	Erleben	Christian	-
3	P	Fischer	Freerk	X
4	P	Fischer	Hanns	X
5	P	Hellmann	Günter	X
6	P	Lohmann	Christopher	X
7	P	Schop	Jochim	X
8	P	Sommer	Uwe	X
9	P	Strehl	Axel	X (bis TOP 4.3, nimmt an TOP 4.4 nicht teil!)
10	P	Wisch	Reimer	-
11	P			
12	P			
		Baumgarten	Margit	entschuldigt
		Burghold	Peter	X
		Scheller	Manfred	Itzstedter Senioren Beirat
		Wandelt	Hansjoachim	Itzstedter Senioren Beirat
		Strunk	Axel	entschuldigt
		Dr. Kuhn	Dieter	X
		Schnoor	Ulrike	X
		Günther	Mathias	X

Vorstand

Rainer Löchelt
Jochim Schop
Herbert Sczech

Vereinsregister

Amtsgericht Lübeck
Eintrag VR 3050 HL
vom 07.11.2008

Bankverbindungen

Raiffeisenbank Südstormarn eG
BLZ: 200 691 77
Konto: 404 403

Sparkasse Holstein
BLZ: 213 522 40
Konto: 135 801 447

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des geschäftsführenden Vorstandes
3. Vorbereitung der Mitgliederversammlung am 27.03.2009
4. Beschluss über entscheidungsreife Projekte
 - Integriertes Wegenetz (Stadt Norderstedt (Projektgruppe Grünes Leitsystem))
 - Kunstwege im Alsterland
 - Bau einer Boccia-Bahn Itzstedt
 - Ländliche Herberge Hüttblek (nachträgliche Aufnahme in die Tagesordnung)
5. Verschiedenes

Zu TOP 1:

Herr Löchelt begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Da es auf Nachfrage keine Einwände zum Protokoll vom 28.01.2009 gibt, wird dieses einstimmig genehmigt.

Zu TOP 2:

Herr Löchelt berichtet über die Vorstellung der Bewerber für das Regionsmanagement. Es gab drei Bewerber – Behrend Media, GLC Glücksburg Consulting AG, AgendaRegio. Am 09.03.2009 waren die Verhandlungsgespräche, welches nach knappen Ergebnis AgendaRegio mit seinen Partnerbüros Region Nord als günstigstes Angebot für sich entschieden hat. Ab 01.04.2009 wird somit das Regionsmanagement offiziell von AgendaRegio und RegionNord übernommen. Ein entsprechender Antrag auf Fördermittel wurde bereits beim LLUR gestellt.

Am Mittwoch, den 18.03.2009 findet ein Gespräch mit Holsteins Herz statt. Thema wird unter anderem der Rechenschaftsbericht 2008 sein. Da dieser bisher nicht gestellt werden kann, wird der bisherige Vorstand auf der Mitgliederversammlung nicht entlastet werden können. Daher wurde dieser Punkt bewusst nicht mit auf die Tagesordnung der Einladung zur Mitgliederversammlung am 27.03.2009 gesetzt.

Des Weiteren berichtet Herr Löchelt, dass das Projekt Gutspark Borstel in Absprache mit dem LLUR zurückgestellt wurde, aber vor der Sommerpause dem Beirat noch einmal vorgestellt werden wird. Die Zurückstellung ist nicht mit Versäumnissen der AktivRegion Alsterland begründet. Von Seiten des Projektträgers müssen noch Nachbesserungen vorgenommen werden.

Herr Löchelt gibt bekannt, dass es Änderungen in der Mittelverwendung geben wird und diese in der Beiratssitzung am 11.03.2009 thematisiert wurden. Die endgültigen neuen Förderbedingungen werden auf dem Landesbeirat am 19.03. vom MLUR vorgestellt.

Am 20.02.2009 wurde im Amt Bargtheide eine Pressekonferenz abgehalten, auf der auch Herr Burghold als Pressewart des Vereins den neuen Flyer vorgestellt hat. Der Flyer soll als "Handinformation" dienen. Der Flyer ist auch der Internetseite von Alsterland herunterzuladen.

Als weitere Information gibt Herr Löchelt bekannt, dass am heutigen Tage ein Treffen mit StairwayStudios GbR stattgefunden hat. StairwayStudios GbR soll mit der Erstellung eines neuen Internetauftritts für Alsterland e. V. beauftragt werden. Der Internetauftritt ist Bestandteil des Regionsmanagements.

Wie Herr Löchelt erklärt, wird am 01.04.2009 ein Informationsgespräch mit dem Kreis Stormarn und allen beteiligten AktivRegionen des Kreises stattfinden. Inhalt ist die zukünftige touristische Ausrichtung und das touristische Management des Kreises.

Zu TOP 3:

Bezugnehmend auf die anstehende Neuwahl des Vorstandes auf der Mitgliederversammlung am 27.03.2009 stellt Herr Löchelt die Frage, wer wieder für den Vorstand kandidieren möchte. Alle

anwesenden Vorstandsmitglieder geben nacheinander bekannt, dass sie sich wieder für einen Posten im Vorstand zur Verfügung stellen werden. Herr Löchelt teilt mit, dass ihm weiterhin folgende Bewerber für die Vorstandswahl bekannt gemacht wurden: Frau Pröpstin Margit Baumgarten, Herr Johannes Pahl als Landwirt aus Borstel und Herr Dirk Schmuck-Barkmann, Landwirt aus Kisdorf.

Alle Kandidierenden werden auf einer Liste eingetragen, welche auf der Mitgliederversammlung noch erweitert werden kann und dann dort vor Ort für die Wahlen vervielfältigt werden wird. Herr Löchelt dankt für die gute Zusammenarbeit der Vorstandsmitglieder, erklärt, dass es zukünftig Ziel sein sollte neue Mitglieder und Akteure für den Verein zu gewinnen. Herr Bärwald wirft ein, dass ihm eine Transparenz der Mitgliedschaften fehlt. Derzeit ist nicht ersichtlich, worin der Vorteil einer Mitgliedschaft besteht. Herr Löchelt erläutert daraufhin noch einmal, dass bei der Gründung bewusst für die Mitarbeit in den AK's die Hürde der Mitgliedschaft nicht eingerichtet wurde. Jeder kann unabhängig von einer Mitgliedschaft in den Arbeitskreisen mitarbeiten. Nur für die Arbeit im Vorstand ist eine Mitgliedschaft zwingend. Insgesamt sollte aber wieder ein größeres Augenmerk auf die Mitgliederwerbung gelegt werden. Herr Fischer empfiehlt an dem Alsterland-Flyer einen zusätzlichen Flügel anzubringen, welcher eine Beitrittserklärung enthält. Dadurch wird es potentiellen Neumitgliedern erleichtert dem Verein beizutreten und die Möglichkeit einer Mitgliedschaft wäre präzenter. Diese Anregung wurde aufgenommen und soll kurzfristig umgesetzt werden.

Zu TOP 4:

Beschluss über entscheidungsreife Projekte

- 4.1 Integriertes Wegenetz (Stadt Norderstedt (Projektgruppe Grünes Leitsystem))
Herr Dr. Kuhn stellt das Projekt vor. Integriertes Wegenetz ist ein wichtiger Themenschwerpunkt in der AktivRegion Alsterland. Es liegen in vielen Gemeinden, Ämtern und Städten Konzepte zum Wegenetz vor. Diese Konzepte sollen miteinander regionsweit verknüpft und integriert werden. Aufgrund der Größe der AktivRegion sollten Vernetzungen in Unterregionen erfolgen. Mithilfe der vorhandenen Planungsunterlagen und im Zusammenhang mit der Landesgartenschau in Norderstedt wird eine erste Erhebung im westlichen Teil der AktivRegion Alsterland beantragt. Ziele sind der Aufbau eines integrierten Rund-Wegenetzes für FußgängerInnen und RadfahrerInnen innerhalb der Region Alsterland, das Herausstellen von herausragenden, überregional bedeutenden touristischen Zielen (Themenrouten) und das Festlegen eines einheitlichen Qualitätsstandards. Zum Erreichen dieses Zieles soll zunächst eine gemeinsame kartographische Darstellung aller relevanten Wege erstellt werden. Herr Löchelt verlässt die Sitzung und nimmt an der nachfolgenden Abstimmung nicht teil.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

- 4.2 Kunstwege im Alsterland (Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Projektträger))
Herr Dr. Kuhn stellt das Projekt vor, welches die Installation von Kunstobjekten auf öffentlichen Wegen und Plätzen im Alsterland von Henstedt-Ulzburg zum Ziel hat. Das Projekt besteht aus 2 Parts: Part I - „Auf eigenen Füßen ins Alsterland“ + Part II - „Begegnungsplatz für Jung und Alt“ (Brunnenplatz – Wöddel). Diese sollen verbunden werden durch eine rund 3,5 km lange Wanderwegstrecke durch landschaftlich reizvolles Gebiet. Weiterhin wird eine Vernetzung der bereits bestehenden Wanderwege wie: Alster-Wanderweg von der Quelle ausgehend in Richtung Hamburg-Walddörfer über das Amt Itzstedt, dem Wanderweg auf der ehemaligen EBO-Trasse zwischen Henstedt-Ulzburg und Bad Oldesloe sowie eine Vernetzung mit weiteren Mitgliedern des Alsterlandes e.V. wie dem Amt Kisdorf und dem Amt Itzstedt angestrebt. Ziele sind die Belebung der Kulturlandschaft durch neue Angebote, die Erhaltung des kulturellen Erbes, eine Verbesserung der Zusammenarbeit, Koordination und Vermarktung in den Bereichen Kunst und Kultur. Angestrebt sind Kooperationen mit regionalen Künstlern, örtlichen Schulen, dem Kulturförderverein Forum, den Jugendforen der

Gemeinde, den Freundeskreisen der vier europäischen Partnergemeinden Maurepas, Usedom, Wierzchowo und Waterlooville, HU-Marketing, dem Verein Götzberger Windmühle, der Bürgerstiftung HU und freien Kunst- und Naturpädagogen

Es wird über das Projekt diskutiert, Möglichkeiten der Recyclebarkeit sowie Leihgaben von Kunstwerken werden angesprochen. Die Kunstwege sollen auch ins Umland hineinreichen, jedoch für die Umlandgemeinden auch finanzierbar sein. Fragen der Weiterentwicklung, Umsetzung und Betreuung des Wegenetzes werden gestellt. Es gibt verschiedene Wegenetze von verschiedenen Trägern (kreisweite -, amtsweite Wege usw.) Eine Abstimmung und Integration mit Vorhandenem sollte berücksichtigt werden. Herr Günther (RM) ergänzt, dass durch eine Integration und damit multifunktionaleren Bedeutung eines Wegenetzes auch eine Höherstufung in der Förderungshierarchie erfolgen würde.

Es wird insgesamt darüber gesprochen mit dem Projekt ein Zeichen zu setzen. Das Projekt steht sozusagen als Auftakt für eine Gruppe von Privatleuten, die für ihre Gemeinde und die Menschen allgemein Kunst wieder erleb- und erfahrbar machen möchte und somit der Verarmung von Kunst und Kultur entgegenwirken wollen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja –Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung: Antrag ist angenommen

4.3. Bau einer Boccia-Bahn (Gemeinde Itzstedt)

Herr Dr. Kuhn stellt das Projekt vor. Der Bau der ca. 4,50 x 26,50 m langen Bocciabahn (nach den Spielregeln des Boccia-Bundes) ist auf einer Fläche von ca. 300 qm geplant und wäre damit auf für Wettkämpfe tauglich. Die Fläche steht der Gemeinde durch einen Pachtvertrag langfristig zur Verfügung. Durch die sehr zentrale Lage sowie der direkten Nachbarschaft zum Schützenhaus sowie zum Spiel- und Bolzplatz entsteht die Möglichkeit der generationsübergreifenden Freizeitgestaltung für die Itzstedter Einwohnerinnen und Einwohner. Die Fläche wird abgegrenzt z. B. durch Pflanzung einer Hecke. Diese Abgrenzung ist erforderlich, um Zerstörungen oder der Nutzung als Hundeauslauf vorzubeugen. Ziel ist es, den unorganisierten (oder auch sich möglicherweise daraus organisierenden) Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Itzstedt eine Freizeitmöglichkeit vor Ort geben zu können. Die Anlage soll die Kommunikation untereinander aufrechterhalten und generationsübergreifend wirken. Die Anlage steht allen Interessierten und allen Generationen offen.

Herr Freerk Fischer erläutert die Ausführungen von Herrn Kuhn. Nach der Behandlung im Beirat wurde sich darauf geeinigt statt eines Zaunes eine Hecke zu pflanzen. Hierfür gibt Herr Fischer die Kosten mit 20.500 Euro und damit nur geringfügig günstiger als die Kosten von 21.000 Euro für einen Zaun an. Es wird über das Projekt diskutiert, wobei die Frage nach einer schon vorhandenen Kontaktaufnahme zu Jugendlichen gestellt wurde. Herr Fischer erklärt, dass es in der Gemeinde eine Ansprechpartnerin für Jugendliche gibt, die im Rahmen der Jugendbetreuung die Kontaktaufnahme unterstützen wird.

Des Weiteren wird die nachbarschaftliche und daher günstige Lage der geplanten Boccia-Bahn zum vorhandenen Bolzplatz und auch Spielplatz hervorgehoben. Um Kosten einzusparen wurde angeregt benötigte Bänke vielleicht über Sponsoren zu beschaffen. Dieses soll weiterverfolgt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

4.4. Ländliche Herberge Hüttblek (Thies)

Das Projekt wird von Herrn Günther vorgestellt. Gestüt Herrenhof“ züchtet sehr erfolgreich Minishetlandponys, hat ca. 40 Tiere auf den Weiden. Jedes Jahr werden beliebte Hoffeste

mit vielen Gästen aus der Region durchgeführt. Einer historischen Scheune soll durch die Einrichtung von zwei Ferienwohnungen (je 55 m²) eine neue Nutzung zukommen. Sie soll Pferde- Urlaub für Familien mit Kindern bieten. Struktureffekte dieser Maßnahme wären Erhaltung und touristische Inwertsetzung des kulturellen Erbes, Erschließung neuer Einkommensquellen im ländlichen Raum, Sicherung von Arbeitsplätzen in ländlichen Handwerksbetrieben. Sie leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt des attraktiven, landwirtschaftlich geprägten Ortsbild und fördert den ländlichen Tourismus durch Entwicklung neuer Erlebnisangebote im Alsterland.

Herr Löchelt berichtet, dass in der Beiratssitzung vom 11.03.2009 das Projekt vorerst zurückgestellt wurde unter dem Aspekt, dass keine Entscheidungsmatrix für die Förderung von privaten Projekten vorliegt. Vom Beirat wurde angeregt erst eine Matrix zu entwickeln als Richtlinie, anhand der ersichtlich sein sollte, wie generell mit Projektanträgen von Privatprojekten verfahren werden soll.

Aufgrund nur eingeschränkter Landesmittel zur Kofinanzierung dieser Projekte, einem Sachverhalt, der dem Beirat auf seiner Sitzung nicht bekannt war, wird nach Rücksprache mit der Beiratsvorsitzenden das Projekt nun nachträglich dem Vorstand zur endgültigen Entscheidung vorgelegt.

Es wird kontrovers über das Projekt diskutiert. Obwohl das Risiko besteht, dass bei einer späteren Befürwortung die Landesmittel erschöpft sind, sollte man sich nicht unter Druck setzen lassen. Es wird daher mehrheitlich entschieden, das Projekt bis zur Erstellung einer Entscheidungsmatrix zurückzustellen.

Zu TOP 5:

Herr Brors gibt an, dass der Förderbescheid für das Spritzenhaus Oering noch nicht eingetroffen ist. Herr Strunk hatte dieses in der letzten Vorstandssitzung am 28.01.2009 für Mitte Februar zugesagt.

Anmerkung: Nach telefonischer Rücksprache mit dem LLUR am folgenden Tag ist der Bescheid unterwegs.

Dr. Kuhn gibt bekannt, dass für das Gut Wulksfelde bereits eine Zusage für einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn erstellt wurde.

Herr Borchering lädt allgemein zur 700 Jahr-Feier am 16. Mai der Gemeinde Tangstedt ein. Es ist unter anderem eine Ausstellung in der Sporthalle zur Geschichte von Tangstedt geplant. Die Gemeinde möchte gern für Alsterland werben und bittet um eine Selbstdarstellung des Vereins Alsterland e. V. Herr Löchelt und Herr Schop nehmen die Einladung an. Außerdem bittet Herr Borchering darum Projekte, die schon gefördert werden, auf der Feier zu präsentieren.

Da keine weiteren Fragen und Anregungen geäußert werden, schließt Herr Löchelt die Sitzung um 20:15 Uhr.



R. Löchelt
1. Vorsitzende



D. Kuhn
f. d. Protokoll